



Medienmitteilung

Sperrfrist: 17.12.2018, 9.15 Uhr

13 Soziale Sicherheit

Pensionskassenstatistik 2017: definitive Ergebnisse

Pensionskassen stärken 2017 ihre Reserven

Die Pensionskassen blicken auf ein positives Anlagejahr zurück: Das Nettoergebnis aus Vermögensanlagen hat sich im Jahr 2017 verdoppelt. Damit konnten die Reserven gestärkt und allfällige Unterdeckungen reduziert werden. Dies geht aus den definitiven Ergebnissen der Pensionskassenstatistik 2017 des Bundesamts für Statistik (BFS) hervor.

Das Nettoergebnis aus Vermögensanlagen stieg auf 64,1 Milliarden Franken (+104,1%) an und spiegelte damit die gute wirtschaftliche Lage des abgeschlossenen Erhebungsjahres 2017. So flossen 27,6 Milliarden Franken (+553,4%) in die Wertschwankungsreserven. 4 Milliarden Franken (+179,4%) technische Rückstellungen wurden gebildet und 22,6 Milliarden Franken (+3,0%) Altersrenten wurden ausbezahlt. Die Anzahl der Vorsorgeeinrichtungen mit reglementarischen Leistungen und aktiven Versicherten sank weiter auf 1643 Einrichtungen (2016: 1713 Einrichtungen; -4,1%).

Bilanz: Unterdeckung sinkt weiter

Die Wertschwankungsreserven wuchsen auf 84,8 Milliarden Franken (+47,6%) an. Die Unterdeckung konnte auf 32,3 Milliarden Franken (-5,4%) abgebaut werden. 31,9 Milliarden Franken (-2,3%) betrug die Unterdeckung bei den öffentlich-rechtlichen Vorsorgeeinrichtungen. Noch 372 Millionen Franken (-74,7%) wies die Unterdeckung bei den privatrechtlichen Vorsorgeeinrichtungen aus. Das Gesamtvermögen der Pensionskassen belief sich auf 894,3 Milliarden Franken (+8,5%).

Aktive Versicherte und Bezüger von Altersleistungen

Ende 2017 zählte die Pensionskassenstatistik 4,2 Millionen aktive Versicherte (+2,1%), während 773 299 Pensionierte (+3,8%) eine Rente bezogen. 38 688 Personen (+8,6%) verlangten total 7,3 Milliarden Franken (+7,2%) als Kapital- oder Teilkapitalauszahlung bei Pensionierung. Der Durchschnittswert des Kapitalbezugs belief sich auf 188 842 Franken (2016: 191 422 Franken; -1,4%).

Steckbrief der Pensionskassenstatistik 2017

Seit dem Statistikjahr 2004 wird die Pensionskassenstatistik jährlich durchgeführt. Die Erhebung umfasst die Jahresabschlüsse 2017 von 1643 Vorsorgeeinrichtungen mit reglementarischen Leistungen und aktiven Versicherten. Die 1519 Wohlfahrtsfonds, Finanzierungsstiftungen, auslaufenden oder stillgelegten Vorsorgeeinrichtungen sowie Vorruhestands- und Rentnerkassen sind in diesen Angaben nicht enthalten. Ebenfalls nicht berücksichtigt sind die Aktiven/Passiven aus Versicherungsverträgen mit Versicherungsgesellschaften.

Auskunft

Daniel Ehrlich, BFS, Sektion Berufliche Vorsorge, Tel.: +41 58 463 66 80,

E-Mail: daniel.ehrlich@bfs.admin.ch

Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2018-0370

Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaehlt.ch

Abonnieren des NewsMails des BFS: www.news-stat.admin.ch

BFS-Internetportal: www.statistik.ch

Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Das Bundesamt für Sozialversicherungen hat die in dieser Medienmitteilung enthaltenen Informationen eine Woche vor der allgemeinen Veröffentlichung erhalten.